

Machbarkeitsstudie

Feasibility Studie - Förderung, Bedingungen

Machbarkeitsstudie für KMU und Start-up ermöglichen

Mit dem Förderungsangebot Feasibility Studie fördert die FFG die Erstellung von Machbarkeitsstudien, die im Auftrag von KMU erstellt werden. Unrealistische Ideen können frühzeitig erkannt werden, externes Wissen über Technologien wird nutzbar gemacht. Die Studie hat zum Ziel, Möglichkeiten zur Problemlösung und zur technischen Machbarkeit (Feasibility), zu beschreiben. **Programmeigentümer/Geldgeber**



Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen, Start-Up, (Gemeinnützige) Vereine
Themenbereich	Dienstleistungsinnovationen, Gesellschaft, Informationstechnologie, Karriere in der Forschung, Lebenswissenschaften, Material und Produktion, Mobilität, Sicherheit, Umwelt und Energie, weitere Themen, Weltraum
Art des Angebots	Förderung
Förderinstrument	C2 M Feasibility
Geltungsbereich	-
Partner	Benötigt Klein- und Mittelunternehmen (KMU) mit Studienpartner
Einreichung	Einreichung jederzeit möglich
FFG-Bereich	Basisprogramme
Auswahl durch	FFG ExpertInnen und Beirat der Basisprogramme
Was wird gefördert	Im Rahmen einer Feasibility Studie können Gesamtprojektkosten in der Höhe von bis zu € 80.000,- der externen Studie anerkannt werden. Die Förderung erfolgt mit bis zu 60 % Zuschuss (max. jedoch € 48.000,-) bei Durchführung der Studie durch Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitute bzw. Unternehmenspartner und qualifizierte Sachverständige. Förderbare Kosten sind die

	externen Kosten des wissenschaftlichen Partners bzw. des Unternehmen oder qualifizierten Sachverständigen. Eigenleistungen (interne Kosten) in der Höhe von max. 20 % sind möglich. Als Nachweis müssen bei Antragstellung Angebote vorgelegt werden.
Min. / max. Förderung	0 / 48.000,00 €
Förderbare Kosten	Förderbare Studienkosten gemäß den Förderkriterien zu Feasibility Studie und dem FFG Kostenleitfaden.
Min. / max. Laufzeit	3 / 12 Monate
Verfügbarkeit von	01.01.1998 - laufend

Die Auszahlung der Feasibility-Mittel erfolgt in zwei Raten nach Einlangen und Prüfung der Vollständigkeit des Antrags mit definierter Durchführungsqualität. Bei positiver Prüfung des Endberichtes wird die Endrate überwiesen.

Beschreibung der Zielgruppe

Die Antragstellung erfolgt durch ein Klein- und Mittelunternehmen (KMU) gemeinsam und einer Universität, Forschungseinrichtung (FE) oder durch ein KMU mit einem Unternehmen und eine/m qualifizierte/n Sachverständige/n.

Weitere Informationen

[Feasibility Studie: Machbarkeitsstudie
KMU-Paket](#)

Kontakt

DI Dr. Christian Gessl
Programmleitung

T +43 5 7755 1303
christian.gessl@ffg.at








Karin Ruzak
Programm-Management

T +43 5 7755 1507
karin.ruzak@ffg.at

Richtlinien

[Richtlinie FFG 2015 KMU](#)

Download Center

-  [Feasibility Leitfaden V3.1 ab 2.12.2015](#)
-  [Feasibility Leitfaden V3.0 bis 1.1.2015](#)
-  [Feasibility Leitfaden V2.0 bis 31.12.2014](#)
-  [KMU-Paket Folder \(pdf\)](#)
-  [Feasibility-Antragsformular 2016-07 \(Muster, pdf\)](#)

Veranstaltungen

- [20.4.2017 – FFG-Intensiv: Förderinformationstag im Einzelgespräch, Vorarlberg](#) 20.04.2017
- [20.6.2017 – FFG Intensiv: Förderinformationstag im Einzelgespräch, Salzburg](#) 20.06.2017
- [28.8.2017: FFG Fördermöglichkeiten für Start-up, innovative KMU und Großunternehmen, Wien](#)
28.08.2017
- [3.10.2017 - FFG Workshop: Antragstellung leicht gemacht, Salzburg](#) 03.10.2017